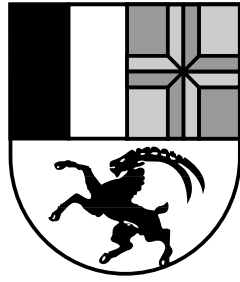


Bündner Tagblatt



Redaktion: Comercialstrasse 22, 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 - Abo- und Zustellservice: Tel. 0844 226 226 - Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 83 83

Einzelpreis Fr. 2.50 (inklusive Mehrwertsteuer)

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

BT wünscht frohen Festtag

Am morgigen Tag von Christi Himmelfahrt erscheint kein «Bündner Tagblatt». Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag. Die Redaktion ist heute Mittwoch und am morgigen Auffahrtstag am besten per Mail (redaktion-bt@suedostschweiz.ch) oder Fax (081 255 51 23) erreichbar. Redaktion und Verlag wünschen allen Leserinnen und Lesern einen frohen Festtag. (bt)

Schrecklicher Unfall am Berninapass

Die Autofahrt einer Oberengadiner Familie über den Berninapass hat am Montagabend ein schreckliches Ende genommen. Das Auto stürzte 300 Meter in die Tiefe. Die Eltern kamen ums Leben, die beiden Kinder erlitten schwere Verletzungen. (bt)

► Seite 4

Davos verwirft Projekt für Heli-Landeplatz

Das Projekt eines Helikopter-Landeplatzes Zeughaus in Davos Frauenkirch wird nicht weiterverfolgt. Die Davoser Exekutive, der Kleine Landrat, gab die entsprechenden Pläne wegen der kritischen Haltung der Bevölkerung auf.

Eine Arbeitsgruppe soll nun bis Ende Jahr weitere Abklärungen treffen und neue Entscheidungsgrundlagen liefern, wie der Kleine Landrat gestern mitteilte. Die Exekutive will danach entscheiden, ob ein bestimmter Heliport favorisiert wird. Zur Diskussion stehen auch ein oder mehrere Gebirgslandeplätze.

Die Form des Gebirgslandeplatzes ohne grosse Infrastruktur ist für den Kleinen Landrat die Minimalvariante, an der er festhalten will. Die Arbeitsgruppe soll zudem die Möglichkeit einer Nutzung anderer Luftverkehrsmittel wie Zeppeline oder Ballone und deren Anforderungen an einen Landeplatz untersuchen. In Davos wird das Thema seit 1989 gewälzt. Der Bedarf nach einem Landeplatz werde vom Bundesamt für Zivilluftfahrt, vom kantonalen Amt für Raumplanung sowie von den Davoser Gemeindebehörden als erwiesen erachtet, schreibt die Exekutive. (sda)

ANZEIGE

JÄGGI
Optik & Hörberatung

Dipl. Augenoptiker und
Dipl. Hörgeräteakustiker
Bahnhofstrasse 42, 7002 Chur



Bundesgericht

KHR-Beschwerde abgewiesen

Nach dem Starkstrominspektorat und der Rekurskommission für Infrastruktur und Umwelt ist das Bundesgericht zum gleichen Entscheid gekommen: Die Kraftwerke Hinterrhein AG (KHR) gilt in ihrem Konzessionsgebiet als Netzbetreiber. Der juristische Streit zwischen der Kraftwerkgesellschaft und ihren Konzessionsgemeinden (Gemeindekorporation Hinterrhein) ist damit geklärt.

Die Partner waren seit der Einführung der neuen Niederspannungsinstallations-Verordnung (NIV) im Jahr 2002 uneins, wer das Netz betreibt und wer die mit Kosten verbundenen Installationskontrollen ausführen muss. Gemeinsam wollen die KHR und die Korporation nun nach konkreten Lösungen suchen. (don)

► Seite 4

Rad

Den Mut nicht verloren

Die Malanser Radfahrerin Sarah Grab war zuletzt nicht immer gerade vom Glück verfolgt. Nach einem Schlüsselbeinbruch letzten Herbst brach sie vor knapp zwei Wochen ihre rechte Schulter, just als sie nach der ersten Verletzung den Anschluss in ihrem Team wieder gefunden haben zu schien. «Ich habe die Saison aber noch nicht abgeschlossen», gibt sich die 27-Jährige im Gespräch mit dem «Bündner Tagblatt» aber zuversichtlich. (bt)

► Seite 15

Chur



Der Call-Center-Standort Chur wird gestärkt: In den Räumlichkeiten von Grischa Call baut die RBC Solutions AG eine eigene Zweigstelle auf und schafft neue Arbeitsplätze. (Foto Tamara Defilla)

Neues Call Center

Die Zürcher RBC-Gruppe übernimmt Grischa Call und schafft in Chur neue Arbeitsplätze.

Von Norbert Waser

Neue Impulse für das Call Center im Rheinfelcenter in Chur. Die RBC Solutions AG mit Hauptsitz in Meilen übernimmt Grischa Call und eröffnet eine eigene Zweigstelle. RBC nimmt sowohl die bis-

herigen rund 10 Mitarbeitenden als auch das Kader der Grischa Call GmbH auf, wie Heinz Rohrer, VR-Präsident der RBC Holding AG, gestern gegenüber dem BT erklärte.

Dutzende neuer Arbeitsplätze

Die bisherige Geschäftsführerin Corina Vonplon tritt als künftige Standortleiterin in die Geschäftsleitung der RBC Solutions AG ein, ihr Partner Thomas Perlmutter wird Projektleiter. «Wir schaffen

uns damit Entlastung am Hauptsitz, wo die Kapazitäten ausgeschöpft sind, und können weiteres Wachstum in Chur platzieren», so Rohrer.

Bereits Ende Juni soll das Call Center in Chur, das sowohl In- als auch Outbound-Dienstleistungen anbieten wird, auf 35 Arbeitsplätze ausgebaut werden. Bis Ende nächsten Jahres soll die Zahl gar auf 55 anwachsen, sofern sich entsprechendes Personal finden lässt. (sda)

► Seite 3

Studie

Jugendliche Kampftrinker

In der Schweiz werden jeden Tag drei bis vier Jugendliche wegen Alkoholvergiftung oder Alkoholabhängigkeit im Spital behandelt. Dies ist das Ergebnis einer Studie der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA) im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG).

Die Studie mache deutlich, wie schwer wiegend die Folgen des Rauschtrinkens bei Jugendlichen sein könnten, teilte die SFA mit. Die Zahl der Alkoholvergiftungen steigt ab 14 Jahren deutlich an und ist bei den 18- und 19-Jährigen am höchsten. Die Zahl der Abhängigen ist in der Kategorie der 20- bis 23-Jährigen am höchsten. (sda)



Eine junge Frau schiebt einen Karton Bier auf dem Skateboard vor sich her. (Ky)

Montenegro

55,5 Prozent für Unabhängigkeit

55,5 Prozent der Montenegriner haben am Sonntag für die Unabhängigkeit gestimmt. Das geht aus dem vorläufigen amtlichen Endergebnis hervor, das nun von der Referendumskommission veröffentlicht wurde. 230 711 Bürger Montenegros stimmten damit für die Eigenstaatlichkeit, 44,50 Prozent bzw. 184 954 Abstimmungsteilnehmer waren dagegen. Die Beteiligung belief sich auf 86,49 Prozent. Die Parteien haben jetzt drei Tage Zeit, um Einwände wegen eventueller Unregelmässigkeiten vorzubringen. Spätestens bis zum Samstag sollte das amtliche Endergebnis vorliegen. (sda)

► Seite 13

RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	9
Telex	12
Sport	15
Markt/Börse	18
Kultur	20
Veranstaltungskalender	24
Wetter	Letzte

Jagd kommt vors Volk

Das Bündner Stimmvolk wird über das neue Jagdgesetz befinden können. Das Referendum ist problemlos zustande gekommen.

3

Jugendgesetz gefordert

An einer Zusammenkunft von Jugendlichen ist am Montagabend in Chur ein Jugendgesetz postuliert worden. So oder so: Die Politik ist gefordert.

4

SVP mit vielen Stellvertretern

Die SVP hat zwar bei den Grossratswahlen einen Sitz verloren, dafür ist sie bei den Stellvertretern in vielen Kreisen im Vorteil.

6

Die Neuen im Grossen Rat

Das Bündner Stimmvolk hat rund 40 neue Grossräte gewählt. Das «Bündner Tagblatt» porträtiert in einer Serie jede einzelne Persönlichkeit.

6